

Blendin & Schneider 2011

"Nicht jede Form von Stress mindert die Entscheidungsqualität: Ein Laborexperiment zur Groupthink-Theorie"

Ausschlusskriterien für Cortisol-Experimente SS 2010  
Universität Konstanz

Ausgeschlossen von der Teilnahme am Experiment wurde, wenn mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft:

- aktuelle Einnahme von Medikamenten (auch Verhütungsmittel)
- Drogenkonsum (letzte zwei Monate)
- Schwangerschaft
- Impfung (letzte zwei Monate)
- geplante Impfung in den nächsten zwei Monaten
- Aufenthalt in tropischen Ländern (letzte zwei Monate)

Und bei aktueller Erkrankung einer der folgenden Krankheiten:

- Allergie / Überempfindlichkeit auf Hydrocortison (Kortikosteroide)
- Allergie / Überempfindlichkeit auf Stärke (z.B. Kohlenhydrate)
- Krankheiten mit hormonellen Störungen
- Neurologischen Erkrankungen
- Infektionen, Viruserkrankungen (auch Schnupfen, Masern)
- Pilzkrankungen
- Magen-Darm-Krankheiten (z.B. Ulcus, chronischer Durchfall, Fisteln)
- Erkrankungen der Leber oder Nieren
- Herz-Kreislaufkrankungen (z.B. Bluthochdruck, Herzinsuffizienz)
- Blutgerinnsel in Beinen oder Lunge
- Knochenerkrankungen (z.B. Osteoporose)
- Zuckerkrankheit (auch Diabetes in der Familie)
- Muskelschwäche (Myasthenia gravis)
- Grüner oder Grauer Star (Augenerkrankung)
- Hauterkrankungen (z.B. Herpesinfektion simplex, am Auge)
- Tuberkulose, Syphilis
- Epilepsie
- sonstige akute oder chronische körperliche Erkrankungen (Erkältung, Infektionen, etc)
- psychische Probleme (z. B. Stimmungsschwankungen, Depressionen, Angststörungen, Schlaflosigkeit, etc)

Die Liste der Ausschlusskriterien haben wir in Zusammenarbeit mit Dr. Florian Bublatzky (Fachbereich Psychologie, Universität Konstanz) erstellt, der uns freundlicherweise seine Unterlagen zur Verfügung stellte.